

DIN EN 14021



ICS 13.340.10

**Protektoren gegen Aufprall von Steinen und Gesteinstrümmern für den
Schutz von Gelände-Motorradfahrern –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14021:2003**

Stone shields for off-road motorcycling suited to protect riders against stones and debris –
Requirements and test methods;
German version EN 14021:2003

Pare-pierres pour le motocyclisme tout-terrain destinés à protéger les motocyclistes contre
les pierres et autres menus projectiles –
Exigences et méthodes d'essai;
Version allemande EN 14021:2003

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Die Europäische Norm EN 14021:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese von der Arbeitsgruppe 9 „Schutzbekleidung für Motorradfahrer“ des Europäischen Komitees CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ ausgearbeitete Europäische Norm wurde vom Normenausschuss „Persönliche Schutzausrüstung“ in das Deutsche Normenwerk übernommen.

Der zuständige deutsche Arbeitsausschuss ist der NPS 5-9 „Schutzbekleidung für Motorradfahrer“.

Für die im Abschnitt 2 zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 6487 siehe DIN ISO 6487

Beginn der Gültigkeit

EN 14021:2003 wurde am 7. November 2003 angenommen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

[1] DIN ISO 6487, *Straßenfahrzeuge — Messmethoden für Aufprallversuche — Messgeräte*.

Deutsche Fassung

**Protektoren gegen Aufprall von Steinen und Gesteinstrümmern
für den Schutz von Gelände-Motorradfahrern
Anforderungen und Prüfverfahren**

Stone shields for off-road motorcycling suited to protect
riders against stones and debris —
Requirements and test methods

Pare-pierres pour le motocyclisme tout-terrain destinés à
protéger les motocyclistes contre les pierres et autres
menus projectiles —
Exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. November 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
4.1 Aufbau	5
4.2 Mindestens zu schützende Körperbereiche	5
4.2.1 Allgemeines	5
4.2.2 Brustschutz	5
4.2.3 Schulterschützer	6
4.2.4 Oberarmschützer	6
4.2.5 Rückenschutz	6
4.3 Größen	6
4.4 Integrität der Oberfläche	6
4.5 Verbindungsstücke	6
4.6 Ergonomische Anforderungen	6
4.7 Leistungsanforderungen für den Aufprall	7
5 Prüfeinrichtung	7
5.1 Geräte	7
5.1.1 Fallvorrichtung	7
5.1.2 Halbkugelförmiger Fallkörper	7
5.1.3 Amboss	7
5.1.4 Kraftmessvorrichtung	7
5.1.5 Grenzabweichungen und Messunsicherheit	8
5.2 Kegelförmige Sonde für die Prüfung der Integrität der Oberfläche	8
6 Prüfverfahren	8
6.1 Prüfmuster für technische Prüfung und ergonomische Prüfung	8
6.2 Sichtprüfung und Messung	8
6.3 Prüfung der Integrität der Oberfläche von Steinschlag-Protektoren	8
6.4 Prüfung der Bindevorrichtungen von Steinschlag-Protektoren	8
6.5 Ergonomische Bewertung von Steinschlag-Protektoren	8
6.6 Messung der Übertragung der Aufprallenergie	9
7 Kennzeichnung	9
8 Informationen des Herstellers	10
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14021:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.